

2024 schliesst Abraxas mit erfreulichem Ergebnis ab. Der Ertrag wächst erneut und breit abgestützt. Das Unternehmen überzeugt mit bewährtem Portfolio und Investitionen in zukunftsichere IT-Lösungen.

Abraxas auf einen Blick

Die wichtigsten Kennzahlen für das Jahr 2024 geben im Überblick per 31. Dezember 2024 Auskunft zur Abraxas Informatik AG, St.Gallen.

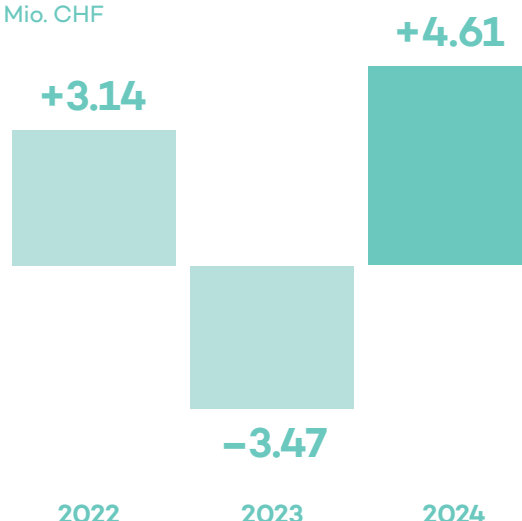
Operatives Ergebnis 2024

in Mio. CHF

4.61

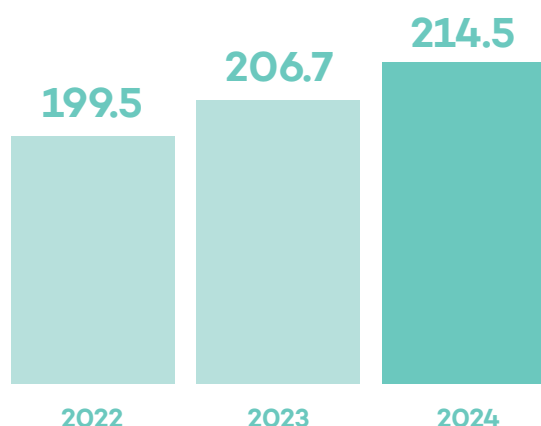
Operatives Ergebnis im Jahresvergleich

in Mio. CHF



Dienstleistungsertrag

in Mio. CHF

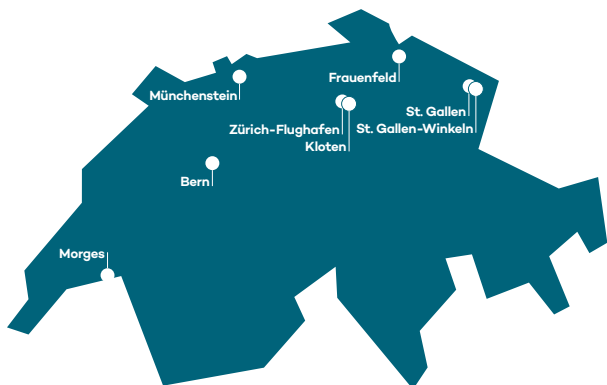


984 Mitarbeitende

Bei der Abraxas Informatik AG waren 2024 im Jahresdurchschnitt 907.6 Vollzeitstellen besetzt.



8 Standorte in der Schweiz



34 Lernende

Abraxas ist ein Ausbildungsbetrieb aus Überzeugung und engagiert sich in der beruflichen Grundbildung für IT-Fachkräfte. Ende 2024 sind 31 Informatik-Lernende in den drei ICT-Berufen, 1 Mediamatikerin, 1 Mediamatiker und 1 Lernender im kaufmännischen Bereich bei Abraxas in der Ausbildung.

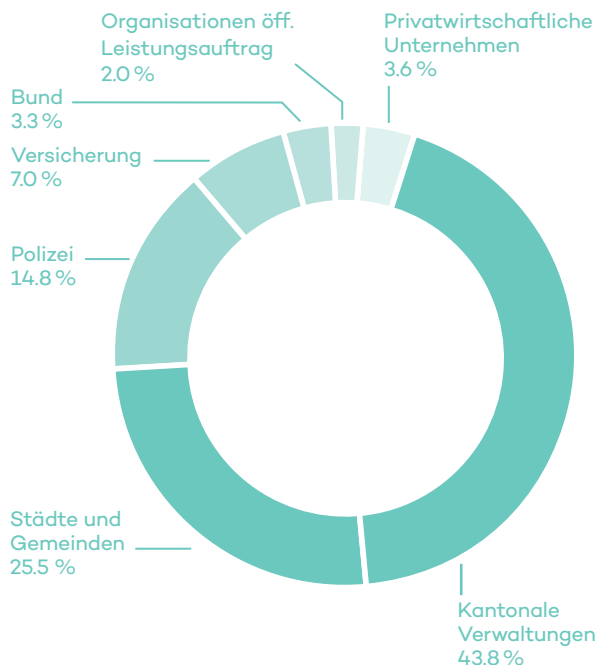
Vierfach ISO-zertifiziert

- ✓ **9001**
Quality-Management
- ✓ **14001**
Umweltmanagement
- ✓ **20000**
IT-Service-Management
- ✓ **27001**
Security-Management

1'218 Qualifizierungen

Umfassende Kompetenz! Unsere Mitarbeitenden besitzen Zertifikate in 37 verschiedenen Bereichen.

Dienstleistungserträge



Aktionäre



141
Gemeinden



7
Kantone

Inhaltsverzeichnis

Geschäftsjahr 2024 im Überblick	06
Ausblick 2025	13
Finanzbericht	14
Bericht der Revisionsstelle Abraxas Informatik AG	24
Nachhaltigkeit bei Abraxas	26

Geschäftsjahr 2024 im Überblick

Abraxas blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück und hat die starke Marktposition auf allen föderalen Ebenen weiter gefestigt. Das Unternehmen steigert den Auftragseingang, den Ertrag und das operative Ergebnis deutlich.

Trotz des herausfordernden und sich rasch wandelnden Umfelds agiert Abraxas im Jahr 2024 wirtschaftlich erfolgreich und gestaltet die Digitalisierung der öffentlichen Hand mit. Mit ihrem Know-how, dem breiten Portfolio sowie sicheren, innovativen und effizienten IT-Lösungen und -Services kann sich Abraxas in bestehenden und neuen Märkten bewähren.

Dank einer weiterhin soliden finanziellen Basis kann Abraxas in Zukunftsfelder wie Multi-Cloud-Infrastrukturen, moderne Steuerlösungen und die Erneuerung existierender Anwendungen investieren.

Deutlich höherer Auftragseingang, gesteigerter Ertrag und positives Ergebnis

Abraxas schafft im Berichtsjahr stabile Bedingungen für weiteres Wachstum und Profitabilität. Die finanziellen Kennzahlen für 2024 entwickeln sich positiv: Ein breit abgestütztes Ertragswachstum im Dienstleistungsbereich um 3.8 %, strikte Kostendisziplin und eine höhere Effizienz führten zu einer deutlichen Verbesserung des operativen Ergebnisses auf TCHF 4'612 (+ TCHF 8'079 im Vergleich zum Vorjahr). Abraxas weist gleichzeitig eine solide Bilanz auf. Die Eigenkapitalquote beträgt 33.0 % (Vorjahr 30.9 %).

Preissteigerungen bei Hard- und Software sowie kurzfristige Vertragsanpassungen und Lizenzpreiserhöhungen von wichtigen internationalen Herstellern belasten das Ergebnis. Die strategischen Massnahmen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung wirken und kompensieren diese Entwicklung der Kosten merklich.

Verlässlicher Partner für zeitgemässe IT-Infrastrukturen

Auch im Jahr 2024 bewährt sich Abraxas als vertrauenswürdiger Partner der öffentlichen Hand. Dies zeigt sich in der erfolgreichen Umsetzung bei grösseren Projekten, in der Attraktivität des bewährten, breiten Portfolios an Dienstleistungen und Fachlösungen sowie bei neuen Zuschlägen zur Modernisierung der Verwaltung.

Zeitgemässe IT-Infrastrukturen für die tägliche Arbeit gehören zu den zentralen Bedürfnissen der öffentlichen Hand. Gleich zwei grosse, komplexe Workplace-Projekte im Kantonsumfeld schreiten plangemäss voran. Im Vorhaben DRIVE für den Kanton St. Gallen wird der Roll-out der Micro-soft-365-Lösung bei allen rund 5'600 Verwaltungsmitarbeitenden planmässig abgeschlossen. Ebenso pünkt-

lich geht das neue Serviceportal für die St. Galler Kantonsverwaltung live.

Das Projekt «Digitaler Arbeitsplatz (DAP)» für den Kanton Zürich entwickelt sich weiterhin wie geplant. Anfangs 2025 wird der 10'000. Arbeitsplatz ausgerollt und bald darauf werden alle Mitarbeitenden mit dem DAP arbeiten.

Umsetzungsstark und attraktiv auch bei komplexen Fachlösungen

Auch mit den Fachlösungen kann Abraxas überzeugen. Zusammen mit dem Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich ersetzt Abraxas in einem komplexen, wegweisenden Grossprojekt dessen bisherige Geschäftsverwaltungslösung. Die Umstellung auf Abraxas CARL gelingt im August wie geplant entsprechend dem detaillierten Drehbuch.

Das Vertrauen von Verwaltung und Behörden des Kantons Zürich zeigt sich auch im Zuschlag des Amts für Raumentwicklung: Es erteilt in der Ausschreibung «Datentransportsystem 2024» den Zuschlag an Abraxas. Damit beweist sich der Abraxas-Service CONNECT Datenaustausch erneut als Standardlösung am Markt.

Das Leuchtturmprojekt «PER/DME» verfolgt die Einführung des neuen, zentralen Personenregisters (PER) im Kanton St. Gallen und die Einführung einer Einwohnerlösung in allen 75 politischen Gemeinden (DME). 2024 überführt Abraxas die Einwohnerdaten aller Gemeinden erfolgreich in das neue PER, eine Abraxas-Eigenentwicklung. Auch das DME macht grosse Fortschritte. Ende 2024 arbeiten 33 Gemeinden, darunter die Städte Gossau und Wil, mit der neuen Einwohnerlösung. Die Migration der restlichen 42 St. Galler Gemeinden, darunter die Städte St. Gallen und Rapperswil-Jona, ist für 2025 geplant.

Das Migrationsamt des Kantons St. Gallen kann 2024 verschiedene Fachlösungen durch eine neue Ausländerdatenbank ersetzen. Die moderne Lösung beschleunigt die Arbeit des Amtes und verbessert den Überblick.

Auch im Gemeindemarkt sind die Entwicklungen positiv. Dies gilt sowohl für die bewährte Gemeinde-Suite – mit fünf Neukunden im Berichtsjahr – als auch für das Outsourcing-Angebot: Beispielsweise entscheiden Dietikon (ZH) und Frauenfeld (TG), die städtische IT-Infrastruktur an Abraxas auszulagern.

Im Geschäftsbereich Polizeiinformatik kann das Team Epsilon für das schweizerische Kompetenzzentrum Polizeitechnik und -informatik (PTI) in einem mehrjährigen Projekt die

neue elektronische Bussen-Verwaltungslösung «eOBV» bei der Stadtpolizei Winterthur, der Kantonspolizei Appenzell Ausserrhoden, der Kantonspolizei Appenzell Innerrhoden, der Kantonspolizei St.Gallen und der Kantonspolizei Basel reibungslos einführen. Nach einer Ausschreibung des PTI verlängern die zufriedenen Polizeikorps ihre Zusammenarbeit mit Abraxas.

Konsequenter Ausbau der Cybersicherheit

Die Stabilität und die Sicherheit der Infrastruktur sind ein wesentlicher Faktor für den Erfolg von Abraxas. Entsprechend bleiben die Investitionen hoch.

Neben der Erneuerung der ISO-Zertifizierungen erfolgt der Umbau und die Modernisierung des Abraxas-eigenen Security Operations Center (SOC). Zur weiteren Stärkung der internen Cybersicherheit bringt Abraxas das Datenschutzkonzept auf den neusten Stand.

Bei der Entwicklung sicherer eigener Lösungen und Produkte setzt Abraxas weiterhin auf Bug-Bounty-Programme. Dies sind Prämienprogramme, die registrierte externe IT-Sicherheitsexperten dafür belohnen, dass sie Schwachstellen in der Software finden. Aktuell laufen vier Programme. Im Rahmen dieser Programme legt Abraxas den Quellcode dieser Fachapplikationen von hohem öffentlichem Interesse für alle Interessierten offen.

Wichtige Zuschläge in strategischen Märkten

Die Kantone Aargau und Bern bieten grosses Potential für Wachstum und langfristigen Erfolg. Abraxas kann in diesen Regionen verstärkt Fuss fassen. Die Migration der IT-Infrastruktur der Gemeinde Oftringen (AG) in die Abraxas-Rechenzentren ist ein Beispiel dafür. Als erste Berner Gemeinde entscheidet die Kirchgemeinde Köniz (BE), ihre IT-Infrastruktur an Abraxas auszulagern, und beschafft bei Abraxas eine neue GEVER-Lösung.

Auch im Gesundheitsmarkt agiert Abraxas erfolgreich. Im Projekt «ICT2025 Basisinfrastruktur der Psychiatrischen Dienste des Kantons Graubünden (PDGR)» wird die moderne Infrastruktur an rund 30 Standorten in Betrieb genommen.

Portfolio-Erweiterung mit Fokus auf durchgängige Lösungen

Weiterhin investiert Abraxas nicht nur in die Modernisierung von Lösungen, sondern auch in neue zukunftssträchtige Produkte und Dienstleistungen. Entsprechend entwickelt das Unternehmen die aktuellen strategischen Eckpfeiler mit Fokus auf das Produktportfolio weiter.

Der Abraxas DATA Hub ist ein Beispiel für angewandtes Abraxas-Know-how: die durchgängige Vernetzung von verschiedenen Datenbanken und Verwaltungsebenen. Ein erster Kunde hat sich bereits für den DATA Hub von Abraxas als zentrale Daten- und Reportingplattform entschieden.

Unter dem Namen TAXA entwickelt Abraxas eine fortschrittliche Schweizer Gesamtsteuerlösung, die den gesamten Steuererhebungsprozess eines Steueramtes abdeckt. Der Fokus im Berichtsjahr liegt auf der geplanten Fertigstellung und Einführung im Gemeindemarkt per Ende 2025. Das Marktpotenzial ist gross, denn der Erneuerungsbedarf ist schweizweit hoch.

Angesichts des Potenzials investiert Abraxas weiterhin gezielt in die Abraxas Cloud und in Multi-Cloud-Services von sogenannten Hyperscalern. Die aus diesem Grund 2023 lancierte Geschäftseinheit Public Cloud Services zählt inzwischen Gemeinden, Kantone und den Bund zu den Kunden.

Parallel dazu legt Abraxas das Portfolio an neuen, cloudbasierten IT-Services fest, die das Unternehmen mit Standardisierung und Automatisierung effizient und hochwertig bereitstellen kann. Der MANAGED WORKPLACE M365 etabliert sich im Berichtsjahr und mit der MANAGED MAILBOX steht ein erster Pilot-IT-Service bereit, den Kunden im Self-Service-Modus beziehen können.

Auch wenn Cloud kontinuierlich an Bedeutung gewinnt, bleiben klassische Mainframe-Computer als ausfallsichere Infrastruktur für geschäftskritische Daten unverzichtbar.

Aus Erfahrung und Überzeugung setzt Abraxas entsprechend bei der Entwicklung neuer Lösungen auf einen pragmatischen Mix von bewährten und von neuen, zukunftssicheren Technologien.

Zukunftsweisende Infrastruktur für die digitale Demokratie

Die Digitalisierung bietet grosse Chancen zur Stärkung und Weiterentwicklung der Demokratie. Als Schweizer IT-Unternehmen im Besitz der öffentlichen Hand ist Abraxas bestens positioniert, eine aktive Rolle einzunehmen.

So kann Abraxas ihre Lösungskompetenz bei Wahl- und Abstimmungsprozessen nutzen. Zum Beispiel kommt am Abstimmungssonntag vom 22. September im Kanton Zürich erstmals eine zentrale Komponente der neuen VOTING-Produktfamilie zum Einsatz: VOTING Ausmittlung. Die Lösung ist seit 2023 in den Kantonen Thurgau und St.Gallen erfolgreich im Einsatz.

Erneut als Pionier im Themenfeld E-Government zeigt sich der Kanton St.Gallen mit dem Projekt «E-Collecting», über das Medien schweizweit berichten: St.Gallen will ab Frühjahr 2026 als erster Kanton die elektronische Unterschriftensammlung bei Referenden und Initiativen ermöglichen und setzt für die Umsetzung auf Abraxas. In diesem Pilotversuch führt der Kanton ein gemischtes Unterschriftensammlungssystem ein, bei dem höchstens 50 % der Unterschriften elektronisch und der Rest physisch gesammelt werden muss.

Dank gezielter Initiativen bereit für die Zukunft

Im Jahr 2024 spielt künstliche Intelligenz (KI) erstmals eine bedeutende Rolle in der Öffentlichkeit und beeinflusst viele Bereiche des täglichen Lebens. Auch Abraxas beschäftigt sich mit den Chancen, Risiken, Anwendungsmöglichkeiten und Geschäftsmodellen, die sich durch neue KI-Werkzeuge ergeben. Dazu ruft Abraxas eine unternehmensweite «KI-Initiative» ins Leben. Sie zielt darauf ab, sinnvolle KI-Anwendungen zu identifizieren und bestehende Lösungen zu verbessern.

An der traditionellen Fachveranstaltung und mit der Kampagne #AbraxasIntelligence zeigt Abraxas, dass das Unternehmen Verwaltungen beraten und befähigen kann, die Chancen von KI richtig zu nutzen. Ein Beispiel dafür ist das Pilotprojekt einer LLM Enterprise Search (Large Language Model) für die Sozialversicherungsanstalt St.Gallen mit vielversprechenden Ergebnissen.

Eine langfristig nachhaltige Perspektive nimmt Abraxas auch als Arbeitgeberin ein. Das Unternehmen stärkt die Arbeitgebermarke, um dem anhaltenden und dem sich voraussichtlich weiter akzentuierenden Fachkräftemangel zu begegnen. Mit einem aktualisierten digitalen Auftritt als Arbeitgeberin und mit der Einführung von neuen Lehrberufen – Kauffrau/Kaufmann und Fachfrau/Fachmann Kundendialog – investiert Abraxas weiter in den Nachwuchs.

Wichtigste finanzielle Kennwerte

Die folgenden Ausführungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung geben einen Überblick zum finanziellen Status von Abraxas per 31. Dezember 2024. Seit 1. Januar 2022 hält Abraxas keine wesentlichen Beteiligungen mehr, z. B. Beteiligungen an operativ tätigen Tochtergesellschaften, sodass eine Konzernrechnung entfällt.

Bei der Tochter Abraxas Sourcing PTE. Ltd. in Singapore, über die Software-Lizenzen eingekauft werden, wird aus Gründen der fehlenden Wesentlichkeit auf eine Konsolidierung dieser Beteiligung verzichtet. Seit 2021 hält Abraxas eine Beteiligung von 2.9 % an der Switzerland Innovation Park Ost AG.

Wichtige Kenngrösse des finanziellen Erfolgs ist der Ertrag mit Dienstleistungen. 2024 konnte Abraxas erneut ein Wachstum erzielen, und zwar von TCHF 7'791 oder 3.8 %. Der Ertrag mit Dienstleistungen beträgt insgesamt TCHF 214'455 (Vorjahr TCHF 206'664). Als Erfolgsfaktoren sind der erfolgreiche Abschluss verschiedener Kundenprojekte sowie eine gute Nachfrage nach unseren Leistungen zu nennen. Das Wachstum stützt sich erfreulicherweise breit über unser Angebot an Fachapplikationen sowie IT-Services ab und ist auch geografisch weiter gestreut. Der Ertrag mit Dienstleistungen umfasst den Verkauf und Betrieb eigener Applikationen und Lösungen sowie den Betrieb der IT-Infrastruktur für unsere Kunden. Zusätzlich vertreibt Abraxas auch Handelswaren, deren Ertrag marktbedingt von Jahr zu Jahr stark schwanken kann. 2024 konnten wieder vermehrt Handelswaren ausgeliefert werden, die sich auf einen Ertrag von TCHF 13'067 summieren (Vorjahr TCHF 7'730; TCHF +5'337). Insgesamt führt dies zu einem betrieblichen Ertrag von TCHF 227'522 (Vorjahr TCHF 214'394; TCHF +13'128). Der Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen wächst um TCHF 9'711 und beträgt nun TCHF 227'924 (Vorjahr TCHF 218'213). Er widerspiegelt die Verkaufsleistung. Wesentlicher Treiber sind auch hier die Dienstleistungen.

Das Wachstum im Ertrag mit Dienstleistungen und mit Handelswaren führt zu höherem Aufwand für die Leistungserstellung. Er steigt um TCHF 6'188 und beträgt nun TCHF 71'229 (Vorjahr TCHF 65'041). Der Haupteffekt ergibt sich aus dem Mengenwachstum aufgrund der höheren Erträge, insbesondere ist der Handelswarenaufwand gestiegen. Daneben erweisen sich die Einstandspreise bei Software-Lizenzen als Kostentreiber, wo teilweise massive Preissteigerungen durch die Lieferanten durchgesetzt werden. Auf der anderen Seite konnte Abraxas den Einsatz externer Ressourcen reduzieren. Der Aufwand für das eigene Personal sinkt 2024 ebenfalls, und zwar um TCHF 1'142 auf TCHF 131'532 (Vorjahr TCHF 132'674). Die Reduktion steht zum einen mit dem Verkauf der Produktparte JURIS im Zu-

sammenhang. Gleichzeitig wurden die Teams für die strategisch wichtige Entwicklung der innovativen neuen Steuerlösung Abraxas TAXA weiter verstärkt. Für die Umsetzung der Projekte «Daten Management Einwohnende (DME)» und das neue «Personenregister (PER)» für den Kanton St. Gallen und alle Gemeinden wurden zusätzliche Fachkräfte eingestellt. Nach wie vor belastet Abraxas Aufwände für die Entwicklung neuer Applikationen direkt der Erfolgsrechnung. Es findet keine Aktivierung von Entwicklungsleistungen statt.

Der Betriebsaufwand sinkt leicht gegenüber dem Vorjahr um TCHF 145 auf TCHF 14'255 (Vorjahr TCHF 14'400). Erhöhte Mittel wurden eingesetzt für die Verstärkung der Cyber-Security-Instrumente, die Verbesserung der Service-Prozesse und der Infrastruktur. Insgesamt konnten diese Erhöhungen jedoch durch Minderausgaben und durch erfolgreiche Preisverhandlungen auf Lieferantenseite kompensiert werden. Die Abschreibungen steigen leicht um TCHF 148 auf TCHF 5'894.

Das Wachstum im Ertrag gepaart mit der guten Kostendisziplin und gesteigerter Effizienz in der Leistungserstellung führt zu einer erheblichen Verbesserung des operativen Ergebnisses gegenüber Vorjahr. Für 2024 resultiert ein operatives Ergebnis von TCHF 4'612, was eine Steigerung von TCHF 8'079 gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Die Abschreibung auf Goodwill ergibt sich aufgrund der Fusion mit der Abraxas Cari SA per 1. Januar 2018, der Integration der per 1. Januar 2021 gekauften byerley AG und der Fusion mit der Abraxas Epsilon SA per 1. Januar 2022. Sie beträgt TCHF -1'511. Das Jahresergebnis 2024 beträgt TCHF 3'115 gegenüber TCHF -4'919 im Vorjahr.

Erfolgsrechnung	2024	2023	Veränderung
Ertrag	TCHF	TCHF	TCHF
Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	227'924	218'213	9'711
davon Dienstleistungen	215'623	208'611	7'012
davon Handelswaren	12'301	9'602	2'699
Sonstiger betrieblicher Ertrag inkl. Bestandesänderung	–402	–3'819	3'417
Betrieblicher Ertrag	227'522	214'394	13'128
davon Dienstleistungen	214'455	206'664	7'791
davon Handelswaren	13'067	7'730	5'337
Aufwand für die Leistungserstellung	–71'229	–65'041	–6'188
Personalaufwand	–131'532	–132'674	1'142
Bruttogewinn	24'761	16'679	8'082
Betriebsaufwand	–14'255	–14'400	145
Abschreibungen auf Hard- und Software	–5'894	–5'746	–148
Operatives Ergebnis	4'612	–3'467	8'079
in % vom betrieblichen Ertrag	2.0 %	–1.6 %	
Abschreibung auf Goodwill	–1'511	–1'511	0
Betriebsergebnis	3'101	–4'978	8'079
Finanzerfolg	50	87	–37
Steuern	–36	–28	–8
Jahresergebnis	3'115	–4'919	8'034

Bilanz

Das Umlaufvermögen steigt um TCHF 4'924 und beträgt nun TCHF 76'862 (Vorjahr TCHF 71'938). Die Hauptursache für diesen Zuwachs liegt in der Position der flüssigen Mittel, die sich insgesamt um TCHF 7'969 auf TCHF 32'384 erhöht haben. Der Bestand an offenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist um TCHF 2'572 gesunken. Das Anlagevermögen verringert sich um TCHF 2'436 auf TCHF 23'204 (Vorjahr TCHF 25'640). Wesentlicher Grund für den Rückgang sind die jährlichen Goodwill-Abschreibungen um TCHF 1'511 aus früheren Akquisitionen. Der Goodwill von total TCHF 5'365 ist weiterhin werthaltig. Das kurzfristige Fremdkapital erhöht sich leicht um TCHF 954 auf TCHF 57'887 (Vorjahr TCHF 56'933). Hauptursachen sind einerseits die Rückzahlung eines auslaufenden Festkredites von TCHF 8'000, andererseits erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus

Lieferungen und Leistungen, und es wurden Rückstellungen gebildet im Zusammenhang mit Projektrisiken. Das langfristige Fremdkapital geht um TCHF 1'345 zurück auf TCHF 9'155, vor allem deshalb, weil eine Tranche eines Infrastruktur-Leasings nun als kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeit dargestellt werden muss. Das Eigenkapital erhöht sich um TCHF 2'880 und beträgt nun TCHF 33'025 (Vorjahr TCHF 30'145). Die Eigenkapitalquote beträgt nun 33.0 % gegenüber 30.9 % im Vorjahr. Abraxas verfügt nach wie vor über eine sehr solide Bilanz.

Bilanz	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
	TCHF	TCHF	TCHF
Flüssige Mittel	32'384	24'415	7'969
Übrige Positionen des Umlaufvermögens	44'478	47'523	-3'045
Umlaufvermögen	76'862	71'938	4'924
Anlagevermögen	23'204	25'640	-2'436
AKTIVEN	100'066	97'578	2'488
Kurzfristiges Fremdkapital	57'887	56'933	954
Langfristiges Fremdkapital	9'155	10'500	-1'345
Fremdkapital	67'041	67'433	-392
Eigenkapital	33'025	30'145	2'880
in % der Bilanzsumme	33.0 %	30.9 %	
PASSIVEN	100'066	97'578	2'488

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abraxas

Bei der Abraxas Gruppe sind 2024 im Jahresdurchschnitt 907.6 Vollzeitstellen besetzt. Die Anzahl Mitarbeitende sinkt auf 984 gegenüber 1007 vor einem Jahr.

Der Rückgang erklärt sich mehrheitlich durch den Verkauf der Fachapplikation JURIS.

Mitarbeitende	2024	2023	Veränderung
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	907.6	918.1	-10.5
Mitarbeitendenbestand Ende Jahr	984	1'007	-23

Aussergewöhnliche Ereignisse

Der Verkauf der Produktparte JURIS wird im Berichtsjahr abgeschlossen. Nach der Unterzeichnung des Kaufvertrages mit LogObject am 8. Dezember 2023 (Signing) wird am Mittwoch, 31. Januar 2024, der Übergang an LogObject endgültig vollzogen (Closing).

Zu den langjährigen Software-Entwicklungspartnern von Abraxas gehört auch eine Firma mit Mitarbeitenden in der Ukraine. Die Zusammenarbeit läuft reibungslos und der Business-Continuity-Plan greift auch im dritten Kriegsjahr. Eine Taskforce hat unmittelbar nach der russischen Invasion 2022 Massnahmen zur Risikominimierung definiert, die nun planmässig umgesetzt werden.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Mai 2024 wählen die Aktionäre von Abraxas Simon Spalinger als neues Verwaltungsratsmitglied. Der Firmengründer und Software Engineer ersetzt Max Vögeli, der nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stand.

Gleichenorts stimmen die Aktionäre einer Revision der Abraxas-Statuten zu. Diese ermöglicht es unter bestimmten Bedingungen, das Aktionariat um öffentlich-rechtliche Anstalten zu erweitern. Bisher war dies nur Gemeinden und Kantonen möglich.

Am 1. Juni übernimmt der stellvertretende Leiter des Bereichs Steuerlösungen, Andreas Schegg, die Bereichsleitung und nimmt Einsitz in der Abraxas-Geschäftsleitung. Damit ist die Kontinuität gesichert.

Am 3. Dezember wird Raphael Hauser neuer Chief Security Officer (CSO) und Leiter Compliance, Risk & Security.

Ausblick 2025

Abraxas hat im Berichtsjahr die strategischen, operativen und technologischen Grundlagen für künftiges Wachstum und eine zufriedenstellende Profitabilität gelegt. Die Unternehmensleitung führt das seit 2023 laufende unternehmensweite Ergebnisverbesserungsprogramm 2025 fort, um Effizienz und Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Prozesse weiter zu stärken. Komplementär tragen weitere Standardisierung und Automatisierung dazu bei, mögliche Kostensteigerungen sowie den hohen Preisdruck bei Ausschreibungen abzumildern.

Die Zufriedenheit aller externen und internen Kunden steht 2025 ebenso im Fokus wie ein stabiler Betrieb. Dank Investitionen in das Service Desk und die KI-Unterstützung wird sich für Kunden die Qualität und Effizienz der Erstlösungs-Quote weiter verbessern.

Wie im Berichtsjahr sind auch 2025 kaum Grossausschreibungen zu erwarten, entsprechend stark werden der Auftragseingang und der Ertrag von kleineren und mittleren Zuschlägen beeinflusst.

Im Gemeindemarkt werden 2025 fünf Neukunden eingeführt. Mit diesen Neuzugängen setzen nun insgesamt 195 Gemeinden mit über 1.2 Mio. Einwohnerinnen und Einwohnern die Gesamtlösung für Verwaltungen ein. Diese positive Entwicklung im Gemeindemarkt dürfte sich fortsetzen. Per 1. Januar 2026 haben bereits zehn weitere Neukunden Abraxas den Zuschlag erteilt.

Von speziellem Interesse ist im Jahr 2025 der Steuerbereich: Die Planung sieht vor, die neue Lösung TAXA per Ende Jahr erstmals im Gemeindemarkt produktiv einsetzen zu können.

Abraxas plant weitere, kontinuierliche Investitionen in die Modernisierung und die Sicherheit der Infrastruktur. Dazu zählen weitere Bug-Bounty-Programme.

Relevante Querschnittsdienste und Plattformen wurden und werden substanziell erneuert, sodass Abraxas auch im Bereich Software Engineering zukunftsfähig bleibt und weiterhin qualitativ hochwertige Software entwickeln kann.

Abraxas erwartet, dass die Bedeutung von Public-Cloud-Dienstleistungen bei Kunden weiter steigt. Entsprechend verstärkt Abraxas das Angebot an Professional Services. Abraxas wird darüber hinaus weitere Angebote im Bereich IT-Services lancieren und sich an Cloud-Ausschreibungen beteiligen. Parallel dazu leistet das Unternehmen einen Beitrag zu Standardisierungen im Verein eCH.

KI spielt auch 2025 eine immer wichtigere Rolle. Abraxas nutzt erste wichtige KI-Anwendungen und setzt Erkenntnisse zur eigenen Infrastruktur um. Zudem entwickelt Abraxas neue Dienstleistungen und Professional Services. Spezialisierte KI-Anwendungen sind für Aufgaben eines sensiblen Kundenkreises gedacht, während allgemeine KI-Instrumente für breitere Anwendungsbereiche geeignet sind.

Die Attraktivität als Arbeitgeberin wird auch 2025 ein Schwerpunkt bleiben. Weitere Massnahmen im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung unseres Employer-Brandings sind geplant.

Abraxas plant 2025, zusätzlich zur Förderung der sozialen Nachhaltigkeit, eine umfassende Statusanalyse in allen Nachhaltigkeitsausprägungen, auch in Dimensionen der Ökologie, der Lieferketten und der verantwortungsvollen Unternehmensführung.

So bleibt Abraxas zukunftsfähig.

Die öffentliche Hand verfolgt eine «Digital First»-Strategie und strebt eine umfassende Digitalisierung an. Sichere, stabile Infrastrukturen und preiswerte digitale Verwaltungslösungen, wie sie Abraxas bietet und weiterentwickelt, sind dabei unverzichtbar. Entsprechend nachgefragt bleiben die fachliche Kompetenz und das Leistungsangebot von Abraxas.

Finanzbericht

Die folgenden Übersichten und Erläuterungen zu Bilanz, Erfolgsrechnung sowie Geldflussrechnung inklusive der Anhänge decken die Erfordernisse der Berichterstattung gemäss Obligationenrecht ab. Die Erläuterungen zum Geschäftsgang befinden sich auf Seite 18.

Vortrag des Bilanzverlustes auf neue Rechnung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, das Jahresergebnis von TCHF 3'115 auf die neue Rechnung vorzutragen und auf die Auszahlung einer Dividende zu verzichten.

Bilanz

Aktiven	Details	31.12.2024 TCHF	31.12.2023 TCHF	Veränderung TCHF
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel		32'384	24'415	7'969
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	a)	31'941	34'513	-2'572
Übrige kurzfristige Forderungen	b)	1'857	2'053	-196
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		861	778	83
Aktive Rechnungsabgrenzung		9'819	10'179	-360
Total Umlaufvermögen		76'862	71'938	4'924
Anlagevermögen				
Finanzanlagen		50	50	0
Total Finanzanlagen		50	50	0
Beteiligungen	Anhang 2.1	0	0	0
Mobile Sachanlagen		12'226	12'219	7
Immobilien Sachanlagen		5'563	6'495	-932
Goodwill	Anhang 2.2	5'365	6'876	-1'511
Total Anlagevermögen		23'204	25'640	-2'436
Total Aktiven		100'066	97'578	2'488
Passiven				
	Details	31.12.2024 TCHF	31.12.2023 TCHF	Veränderung TCHF
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	c)	13'895	11'776	2'119
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	d)	1'030	9'030	-8'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	e)	1'736	1'423	313
Passive Rechnungsabgrenzung		23'291	22'480	811
Kurzfristige Rückstellungen	f)	17'935	12'224	5'711
Total kurzfristiges Fremdkapital		57'887	56'933	954
Langfristiges Fremdkapital				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	g)	2'232	3'262	-1'030
Langfristige Rückstellungen	h)	6'923	7'238	-315
Total langfristiges Fremdkapital		9'155	10'500	-1'345
Total Fremdkapital		67'041	67'433	-392
Eigenkapital				
Grundkapital		19'744	19'744	0
Gesetzliche Gewinnreserven		2'945	2'945	0
Freiwillige Gewinnreserven		15'793	20'712	-4'919
Vortrag		-8'229	-8'229	0
Jahresergebnis		3'115	-4'919	8'034
Bilanzverlust		-5'114	-13'148	8'034
Eigene Aktien		-344	-108	-236
Total Eigenkapital		33'025	30'145	2'880
Total Passiven		100'066	97'578	2'488

Erfolgsrechnung

	Details	2024 TCHF	2023 TCHF	Veränderung TCHF
Ertrag				
Bruttoerlös aus Lieferungen und Leistungen		228'667	218'997	9'670
Ertragsminderungen		-743	-784	41
Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		227'924	218'213	9'711
davon Dienstleistungen		215'623	208'611	7'012
davon Handelswaren		12'301	9'602	2'699
Bestandesänderungen Handelswaren und Dienstleistungen		-872	-4'657	3'785
Übriger betrieblicher Ertrag		470	838	-368
Betrieblicher Ertrag		227'522	214'394	13'128
davon Dienstleistungen		214'455	206'664	7'791
davon Handelswaren		13'067	7'730	5'337
Aufwand für die Leistungserstellung		-71'229	-65'041	-6'188
Personalaufwand	i)	-131'532	-132'674	1'142
Bruttogewinn		24'761	16'679	8'082
Betriebsaufwand				
Raumaufwand		-5'637	-5'131	-506
Verwaltungsaufwand		-1'528	-1'254	-274
Übriger Betriebsaufwand		-7'090	-8'015	925
Total Betriebsaufwand		-14'255	-14'400	145
Abschreibungen				
Abschreibungen auf Hard- und Software		-4'720	-4'469	-251
Übrige Abschreibungen		-1'174	-1'277	103
Abschreibung auf Goodwill		-1'511	-1'511	0
Total Abschreibungen		-7'405	-7'257	-148
Betriebsergebnis		3'101	-4'978	8'079
Finanzerfolg				
Finanzertrag		160	230	-70
Finanzaufwand		-110	-143	33
Total Finanzerfolg		50	87	-37
Ordentliches Ergebnis		3'151	-4'891	8'042
Steuern				
Total Steuern		-36	-28	-8
Jahresergebnis		3'115	-4'919	8'034

Geldflussrechnung

	2024	2023
	TCHF	TCHF
Jahresergebnis	3'115	-4'919
Abschreibungen	7'405	7'257
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'572	-5'070
Übrige kurzfristige Forderungen	196	63
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-83	1'155
Aktive Rechnungsabgrenzung	360	-447
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'119	-2'664
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	313	-1'194
Passive Rechnungsabgrenzung	811	4'949
Kurzfristige Rückstellungen	5'711	-2'253
Langfristige Rückstellungen	-315	-1'767
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	22'204	-4'890
Investitionen in mobile Sachanlagen	-4'925	-2'062
Investitionen in immobile Sachanlagen	-44	-199
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4'969	-2'261
Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-9'030	-1'030
Kauf / Verkauf eigene Aktien	-236	-8
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-9'266	-1'038
Veränderung Fonds flüssige Mittel	7'969	-8'189
Flüssige Mittel per Beginn Berichtsperiode	24'415	32'604
Veränderung flüssige Mittel Berichtsperiode	7'969	-8'189
Flüssige Mittel per Ende Berichtsperiode	32'384	24'415

Anhang – Erläuterungen

Details zur Bilanz	31.12.24	31.12.23	Veränderung
	TCHF	TCHF	TCHF
a) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31'941	34'513	-2'572
Gegenüber Dritten	10'461	9'248	1'213
Gegenüber nahestehenden Dritten	199	496	-297
Gegenüber Beteiligten und Organen	21'666	25'324	-3'658
Wertberichtigung Forderungen	-385	-555	170
b) Übrige kurzfristige Forderungen	1'857	2'053	-196
Gegenüber Dritten	1'857	2'053	-196
c) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13'895	11'776	2'119
Gegenüber Dritten	12'099	11'750	349
Gegenüber nahestehenden Dritten	60	4	56
Gegenüber Beteiligten und Organen	1'736	22	1'714
d) Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'030	9'030	-8'000
Gegenüber Dritten	1'030	9'030	-8'000
e) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'736	1'423	313
Gegenüber Dritten	1'698	1'406	292
Gegenüber Tochtergesellschaften	38	17	21
f) Kurzfristige Rückstellungen	17'935	12'224	5'711
Rückstellungen für Personal (variable Lohnbestandteile, Ferien, Gleit- und Überzeit)	8'715	7'968	747
Rückstellungen für Kundenprojekte	3'554	2'693	861
Rückstellungen für Fonds zur Finanzierung des Teuerungsausgleichs auf Renten	100	500	-400
Übrige	5'566	1'063	4'503
g) Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'232	3'262	-1'030
Gegenüber Dritten	2'232	3'262	-1'030
h) Langfristige Rückstellungen	6'923	7'238	-315
Rückstellungen für Garantie	2'228	2'143	85
Rückstellungen für Kundenprojekte	2'497	3'261	-764
Rückstellungen für Gebäuderückbau	620	570	50
Rückstellungen für Fonds zur Finanzierung des Teuerungsausgleichs auf Renten	1'578	1'264	314
Details zur Erfolgsrechnung	2024	2023	Veränderung
	TCHF	TCHF	TCHF
i) Personalaufwand	-131'532	-132'674	1'142
Saläre	-109'157	-109'588	431
Sozialversicherungen	-20'725	-21'366	641
Übriger Personalaufwand	-1'650	-1'720	70

Anhang zur Jahresrechnung 2024

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde wie im Vorjahr in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Die Abraxas Informatik AG ist eine Aktiengesellschaft schweizerischen Rechts mit Hauptsitz an der St. Leonhard-Strasse 80 in 9001 St. Gallen mit Zweigniederlassungen in Zürich, Frauenfeld, Münchenstein und Morges und einer weiteren Adresse in Bern.

1.1 Erfassung von Erträgen

Der Umsatz basiert auf dem Verkauf von Dienstleistungen und Produkten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT).

Die Bewertung der Erträge aus Dienstleistungsprojekten erfolgt nach der modifizierten Completed-Contract-Methode. Das heisst, der Umsatz wird im Projektverlauf nach Massgabe der Herstellkosten erfasst und die Gewinnrealisierung erfolgt erst bei Abschluss des Projektes. Ist absehbar, dass die Projektkosten den verrechenbaren Betrag übersteigen, wird eine Drohverlustrückstellung erfasst.

Der Umsatz/Ertrag beim Verkauf von Lizenzen wird sofort realisiert, ausser das entsprechende Softwareprodukt ist noch nicht fertig entwickelt. In diesem Fall wird ebenfalls die modifizierte Completed-Contract-Methode angewendet.

1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

1.3 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Vorräte werden zum Einkaufswert abzüglich Wertberichtigung bilanziert. Die laufenden Kundenprojekte werden nach der modifizierten Completed-Contract-Methode bewertet und entsprechend abgegrenzt. Die Abgrenzungen fliessen in die Positionen «nicht fakturierte Dienstleistungen» und «erhaltener Ertrag des Folgejahres» (passive Rechnungsabgrenzung).

1.4 Mobile und immobile Sachanlagen

Die mobilen Sachanlagen umfassen EDV-Anlagen, Mobiliar und Fahrzeuge. Diese Sachanlagen werden linear gemäss der internen Weisung abgeschrieben. Kundenindividuelle Investitionen werden linear über die Kundenvertragsdauer abgeschrieben.

Sachanlagen	Nutzungsdauer	Methode
Hardware	3 Jahre	linear
Software	3 Jahre	linear
Mobiliar	5–10 Jahre	linear
Umbauten in Mietobjekten	Restlaufzeit Mietvertrag	linear
Fahrzeuge	5 Jahre	linear

Sachanlagen, welche über Leasingverträge finanziert sind, werden zum Barwert bilanziert. Auf der Passivseite sind die entsprechenden Finanzverpflichtungen ausgewiesen.

Die immobilen Sachanlagen sind Ausbauten in den von der Firma gemieteten Räumen. Diese werden linear über zehn Jahre, jedoch mindestens in der Restlaufzeit der Mietverträge abgeschrieben. Das Grundstück wird nicht abgeschrieben, das Gebäude linear über 33 Jahre.

Die Werthaltigkeit der Sachanlagen wird überprüft, wenn Ereignisse oder Umstände Anlass zur Vermutung geben, dass der Buchwert nicht mehr werthaltig ist. Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Betrag, wird eine ausserordentliche Abschreibung vorgenommen.

1.5 Goodwill

Der Goodwill entspricht der Differenz zwischen dem Beteiligungsbuchwert und dem Eigenkapital per Fusionszeitpunkt. Dieser Wert wird in der Bilanz aktiviert und jährlich auf Werthaltigkeit überprüft. Falls der Goodwill den Nutzungswert übertrifft, wird eine Wertminderung des Goodwills verbucht.

1.6 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zum Nennwert bilanziert. Die Verzinsung des Darlehens des Fonds erfolgt zu marktüblichen Bedingungen.

1.7 Rückstellungen

Eine Rückstellung wird gebildet, wenn aus einem vergangenen Ereignis zum Bilanzstichtag eine Verpflichtung besteht, welche nach Verbuchung von allfälligen Einnahmen wahrscheinlich zu einem Netto-Abfluss von Ressourcen führen wird und deren Höhe zuverlässig geschätzt werden kann. Bei der Beurteilung, ob die Bildung einer Rückstellung und deren Höhe angemessen ist, gelangen die bestmöglichen Schätzungen und Annahmen per Bilanzstichtag zur Anwendung, welche zu einem späteren Zeitpunkt bei Bedarf an neue Erkenntnisse und Gegebenheiten angepasst werden.

1.8 Steuern

Die laufenden Steuern werden auf Basis der anwendbaren Steuergesetze der einzelnen Kantone berechnet und als Aufwand der Rechnungsperiode erfasst, in welcher die entsprechenden Gewinne anfallen.

1.9 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Entschädigungen an Mitglieder des Verwaltungsrates basieren auf der gültigen «Honorarordnung für den Verwaltungsrat». Die Mitglieder des Verwaltungsrates erfüllen ihre Aufgaben nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen, der Statuten sowie des Organisationsreglements.

Für Aktivitäten von Mitgliedern des Verwaltungsrates aus Sondermandaten und Transaktionen mit Aktionären gelten marktkonforme Konditionen.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

2.1 Beteiligungen

	2024	2023
Keine Konsolidierung aufgrund der Wesentlichkeit:		
Abraxas Sourcing PTE. Ltd., Singapore	100 %	100 %
Sitz: Singapur / Kapital: SGD 1 / Buchwert in CHF:	1	1
Zweck: Hosting, operating of a data processing center and software management		
Eigenkapital der Tochtergesellschaft in USD	31'355	14'423
Aus Wesentlichkeitsgründen wird auf eine Erstellung der Konzernrechnung verzichtet.		

2.2 Goodwill

Durch Fusionen entstandener Goodwill wurde jeweils aktiviert und wird wie folgt abgeschrieben:

- › Abraxas Cari SA seit 1.1.2018, Abschreibungsdauer 10 Jahre
- › byerley AG, seit 1.1.2021, Abschreibungsdauer 5 Jahre
- › Abraxas Epsilon SA, seit 1.1.2022, Abschreibungsdauer 10 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich mittels Impairment-Test überprüft.

2.3 Verzinssliche Verbindlichkeiten

Kurzfristig verzinssliche Verbindlichkeiten

Fälligkeit innerhalb eines Jahres:

Finanzierungsleasing:

2024 in CHF

0

1'030'000

2023 in CHF

8'000'000

1'030'000

Langfristig verzinssliche Verbindlichkeiten

Finanzierungsleasing:

2'231'667

3'261'667

2.4 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

PK-Überbrückungszuschüsse kurzfristig

Pensionskasse Stadt St.Gallen (nicht fällig)

2024 in CHF

92'759

1'708'779

2023 in CHF

88'315

0

2.5 Eigene Aktien

Werte in CHF	Nennwert	Verkaufspreis	Anzahl	Nennwert 2024	Buchwert 2024
Bestand per 1.1.	100		270	27'000	108'000
Kauf eigene Aktien	100	400	1'000	100'000	400'000
Verkauf eigene Aktien	100	400	-410	-41'000	-164'000
Endbestand 31.12.	100		860	86'000	344'000

2.6 Fonds zur Finanzierung des Teuerungsausgleichs auf Renten

	2024 in CHF	2023 in CHF
Vermögen per 1.1.	1'764'087	1'858'580
Bewegungen	-86'347	-94'493
Total Vermögen per 31.12.	1'677'740	1'764'087

Der Fonds wird unter den flüssigen Mitteln (Fonds) aktiviert und in derselben Höhe unter den Rückstellungen (Fonds) passiviert. Dieser Fonds ist nicht frei verfügbar, da zweckgebunden.

2.7 Nachweis des Eigenkapitals

In CHF	Aktien- kapital	Gesetzliche Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Freiwillige Gewinn- reserven	Bilanz- verlust	Total
Eigenkapital per 31.12.2022	19'744'000	2'945'000	-100'000	20'711'852	-8'229'044	35'071'808
Übernahme eigener Aktien			-40'000			-40'000
Veräusserung eigener Aktien			32'000			32'000
Jahresgewinn					-4'918'559	-4'918'559
Umgliederung						
Eigenkapital per 31.12.2023	19'744'000	2'945'000	-108'000	20'711'852	-13'147'604	30'145'248
Gewinnverwendung				-4'918'559	4'918'559	0
Übernahme eigener Aktien			-400'000			-400'000
Veräusserung eigener Aktien			164'000			164'000
Jahresgewinn					3'115'380	3'115'380
Umgliederung						-
Eigenkapital per 31.12.2024	19'744'000	2'945'000	-344'000	15'793'293	-5'113'665	33'024'628

3. Weitere Angaben

3.1 Laufende Mietverbindlichkeiten

Nebst Mietverträgen ohne feste Laufzeit wurden Mietverträge mit fester Laufzeit abgeschlossen.

	2024 in CHF	2023 in CHF
Bis 1 Jahr	4'249'317	4'966'201
1–5 Jahre	12'230'830	15'671'902
Über 5 Jahre	0	0
Total	16'480'147	20'638'103

3.2 Honorar Revisionsstelle

	2024 in CHF	2023 in CHF
Revisionsdienstleistungen	61'500	61'500
Andere Dienstleistungen	8'925	9'954
Total	70'425	71'454

3.3 Anzahl Vollzeitstellen

	2024	2023
Durchschnittliche Vollzeitstellen FTE	907.6	918.1

3.4 Eventualverbindlichkeiten

	2024 in CHF	2023 in CHF
Keine	0	0

3.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

Antrag über den Vortrag des Bilanzverlustes auf neue Rechnung

	2024 in CHF	2023 in CHF
Antrag des Verwaltungsrates		
Vortrag vom Vorjahr	–8'229'045	–8'229'045
Jahresergebnis	3'115'380	–4'918'559
Bilanzverlust zur Verfügung der Generalversammlung	–5'113'665	–13'147'605
Verrechnung mit freiwilligen Gewinnreserven	0	4'918'559
Vortrag auf neue Rechnung	–5'113'665	–8'229'045

Bericht der Revisionsstelle Abraxas Informatik AG

An die Generalversammlung zur Jahresrechnung 2024

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Abraxas Informatik AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung (Seiten 15 bis 23) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen we-

sentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus do-

losen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen. Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- › identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- › gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- › beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- › ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen An-

gaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über den Vortrag des Bilanzverlustes auf neue Rechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

St. Gallen, 11. April 2025

Beat Inauen
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Jürg Helfenberger
Zugelassener Revisionsexperte

Nachhaltigkeit bei Abraxas

Abraxas hat sich schon in vielen Bereichen für Nachhaltigkeit eingesetzt. Das Thema hat auch in der Öffentlichkeit – also auch bei unseren Kunden und Eigentümern – zunehmend an Bedeutung gewonnen. Aus diesem Grund wird ihm ein eigenes Kapitel im Geschäftsbericht gewidmet.

Der seit 2022 gültige Abraxas Codex beschreibt die Nachhaltigkeitsprinzipien und gibt einen konkreten Handlungsrahmen für die Belegschaft vor.

Im Sinne verantwortungsvoller Unternehmensführung wird Abraxas im Jahr 2025 eine vertiefte Statusanalyse aller Nachhaltigkeitsaspekte durchführen.

Ökologische Nachhaltigkeit

Abraxas verfügt seit 2015 über eine ISO-14001-Zertifizierung und kann somit bereits länger auf Erfolge im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit zurückblicken.

Der grösste Teil unserer Büroräumlichkeiten übertrifft die gesetzlich vorgeschriebenen energetischen Anforderungen. Die Hauptstandorte in St.Gallen und Zürich (Circle) werden zu 100 % mit Ökostrom und zu einem signifikanten Teil mit Biogas versorgt.

Alle Standorte sind sehr gut an öffentliche Verkehrsmittel angebunden. Die Nutzung des öffentlichen Verkehrs wird spezifisch gefördert. Alle Mitarbeitenden werden konsequent aufgefordert und befähigt, ihre arbeitsbedingte Mobilität möglichst zu reduzieren und – wenn nicht vermeidbar – ressourcenschonend zu bewältigen. Am Standort Zürich befindet sich Abraxas im derzeit nachhaltigsten Bürogebäude der Schweiz mit einer Minergie- und LEED-PLATINUM-Zertifizierung.

Digital Reality und Green – die Rechenzentrumspartner – sind weltweit führend im nachhaltigen Betrieb ihrer Rechenzentren.

Abraxas betreibt ein eigenes Outputmanagement am Standort St.Gallen mit FSC-zertifizierten Druckmaterialien, die zu 100 % CO₂-kompensiert werden. Der Produktionsprozess kommt ganz ohne Wasser und Gefahrenstoffe aus.

Eine bewusste Home-Office-Kultur und die virtualisierte Infrastruktur reduzieren Arbeitswege und Dienstreisen. Die notwendige Reisetätigkeit wird bevorzugt über den öffentlichen Verkehr abgewickelt und entsprechend mit einem Gratis-Halbtaxabonnament gefördert. So lag im Jahr 2024 der Anteil der per Bus und Bahn zurückgelegten dienstlichen Wege bei – erneut guten – 85 % (2024 haben Abraxas-Mitarbeitende total 1.716 Mio. Kilometer dienstlich zurückgelegt).

Auch unsere Kunden und Aktionäre kann Abraxas mit digitalen Angeboten unterstützen, ihren Nachhaltigkeitsbeitrag zu steigern. Dies erfolgt meist in Form von direkten oder indirekten Ressourceneinsparungen durch Prozessdigitalisierungen. Anschauliche Beispiele bieten die Strassenverkehrsamtslösung CARI sowie die entstehende VOTING-Suite mit VOTING Ausmittlung und anderen Komponenten wie E-Collecting. Abraxas berät zudem Gemeinden dabei, Geschäftsabläufe aus IT-Sicht zu analysieren und Prozesse zu verbessern.

Soziale Nachhaltigkeit

Mitarbeitende werden systematisch mit grosszügigen Fort- und Weiterbildungsangeboten gefördert. So wurden im Jahr 2024 196 Qualifizierungen und 38 weiterführende Ausbildungen (CAS, Bachelor, Master) abgeschlossen. Abraxas ist Ausbildungsbetrieb aus Überzeugung und engagiert sich in der beruflichen Grundbildung für IT-Fachkräfte. Das Unternehmen beschäftigt eine grosse Anzahl von Lernenden. 2024 sind es deren 34 (31 Informatik-Lernende in den drei ICT-Berufen, 1 Lernende im kaufmännischen Bereich und 2 Mediamatiker).

Die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben wird durch Teilzeitmodelle, die Möglichkeit des Ferienkaufs und des Bezugs von überobligatorischem Mutterschafts- beziehungsweise Vaterschaftsurlaub, flexible Homeoffice-Regelungen und den weitgehenden Verzicht auf Blockzeiten gefördert.

Dazu passend wird jeder Mitarbeitende mit einem Laptop ausgerüstet. Damit besteht die Möglichkeit, von einem beliebigen Ort in der Schweiz aus zu arbeiten. Der Anteil von Teilzeitmitarbeitenden (80 %-Pensum und weniger) hat sich kontinuierlich erhöht und liegt bei über 20 %. Insbesondere Frauen schätzen dieses familienfreundliche Umfeld.

Der Anteil der weiblichen Belegschaft (Stand Dezember 2024) hat sich von 17.5 auf 18.1 % erhöht und liegt damit über dem Branchendurchschnitt von 16 %. Die Saläre orientieren sich an einem transparenten Funktionsmodell und erweisen sich gemäss einer externen Überprüfung als marktkonform und entsprechen dem Prinzip der Lohngleichheit von Mann und Frau.

Nicht zuletzt wird auch das eigene, gesunde Vorsorgewerk entlang nachhaltiger Kriterien geführt (vgl. Jahresbericht 2024 der Pensionskasse St.Gallen unter www.pk.stadt.sg.koordinationskoordinieren.ch) und erweist sich ebenfalls als überzeugendes Argument für eine Anstellung bei Abraxas.

Ökonomische Nachhaltigkeit

Im Bereich der Beschaffung legt Abraxas die eigenen Massstäbe auch bei den Lieferanten und Partnern an. Es müssen verbindliche Aussagen zu nachhaltiger Produktion vorhanden sein.

Abraxas verfolgt die Strategie, die Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung voranzubringen. Dazu investiert sie im Branchenvergleich überdurchschnittlich in neue Produkte und Dienstleistungen mit dem Ziel, den Einwohnerinnen und Einwohnern verbesserte Dienste zur Verfügung zu stellen und die Prozesse in der öffentlichen Verwaltung zu vereinfachen. Dabei achtet Abraxas auf langfristige Partnerschaften und Kundenbeziehungen.

Unterstützt wird diese Perspektive durch das Aktionariat, das vollständig in der Hand von Gemeinden und Kantonen liegt.

Die Rechenzentren befinden sich nur in der Schweiz und sichern eine durchgehende Datenhaltung im Inland. Nur in Fällen, in denen es der Kunde wünscht, werden Daten im Ausland gespeichert. Abraxas ist überzeugt, dass nachhaltige Lösungen in der IT auch sichere Lösungen sein müssen. Seit drei Jahren unterhält Abraxas deshalb ein eigenes Security Operations Center, welches permanent mögliche Cyberbedrohungen analysiert und Massnahmen ergreift.

Mit regelmässigen Audits, Schulungen unserer Mitarbeitenden und Kunden sowie Investitionen in die Sicherheitsarchitektur verfolgt Abraxas anspruchsvolle Security-Ziele. Diese werden auch regelmässig extern zertifiziert.

Durch die langjährige Erfahrung ist Abraxas fähig, die erworbene Kompetenz im Aufbau und Betrieb von Informationssicherheits-Managementsystemen auch Kunden anzubieten.

Herausgegeben von
Abraxas Informatik AG
St. Leonhard-Strasse 80
9001 St. Gallen
abraxas.ch

Im April 2025

